

leuten. „Nun fürwahr!“ rief er unwillig aus, „das mag mir wohl ein Phantast seyn, der sein Doctorat geringer schätzt, als den Adel. — Traun! ich kann in einem Tage 1000

adeln oder zu Ritttern, aber in 1000 Jahren nicht einen gelehrten Doctor machen.“

Sebaldo.

Redakteur und Verleger D. A. F. St.

### B e f a n n t m a c h u n g e n .

**Blumenzwiebel-Auction.** Verschiedene sehr schöne, auserlesene, frühe und grossblumigte ächte Harlemer Blumenzwiebeln von E. H. Krelage, Blumist zu Harlem in Holland, welche Donnerstags und den folgenden Tag, früh von 9 bis 11 Uhr, und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr im Reichelschen Garten im Vordergebäude parterre linker Hand verauctionirt werden sollen, durch

Fr. Aug. Hecht, E. E. Hochweis. Raths Proclamator.

Die Kataloge sind im Durchgange des Rathhauses bei J. F. Fischer zu haben.

**Anzeige.** Ich habe mein Colonialwaaren-, Tabaks- und Saamen-Geschäft, Mahagoni-holz- und Bitriol-Lager, zeither in der Petersstraße Nr. 80, von heute an, schräg über in Hrn. Jägers Hof Nr. 31 derselben Straße, verlegt und empfehle mich dem fernern gütigen Wohlwollen meiner Freunde und Bekannten bestens. Leipzig, den 10. Nov. 1827.

Heinrich Schomburgk.

**Wohnungsanzeige.** Von jetzt an wohne ich auf der Durgasse Nr. 1189, in Schöpen's Hause.

C. F. Conrad, Hauschlächter.

**Verkauf.** Zwei große weiße Saalschränke mit doppelten Flügelthüren, ein Billard mit Bällen und übrigen Zubehör, zwei lange Bänke mit schwarzem Leder beschlagen, wie auch andere Mobilien sind zu verkaufen bei C. G. Müller, Hintergasse Nr. 1223.

**Verkauf.** Auf dem Englerschen Gute in Euterich sind Lerchenkartoffeln scheffelweis zu verkaufen. Das Nähere in Leipzig Nr. 548, 2 Treppen; auch können die Bestellten da abgeholt werden.

**Verkauf.** Ein sehr schöner großer Ofen mit eisernen Kasten und thönernem Aufsatz, steht sehr billig zu verkaufen, Petersstraße Nr. 29 bei dem Hausmann.

**Verkauf.** Wellene schattirte Bördchen zum Einfassen der warmen Schub, habe ich so eben erhalten.

Gottbelf Röber, Markt Nr. 192.

**Commissions-Verkauf.** Eine kleine Parthie Fensterglas zu billigen Preisen, liegt zu verkaufen bei

C. G. Dittens.

**Verkauf.** Der häufigen Nachfrage zu begegnen, mache ich hierdurch einem hochgeehrten Publikum bekannt, daß von meinen cylindrischen, hohldächtigen Lichtern nicht nur 6 Stück auf's Pfund, wie bisher, sondern von heute an auch 8 Stück auf's Pfund gerechnet, bei mir zu haben sind; und um fernere Verwechslung zu vermeiden, bitte ich auf meine untenstehende Adresse genau zu achten, indem einer gleichen Namens mir gegenüber wohnt.

Gottlob Heinrich Kunz sen., Seifensiedermeister, im blauen Hamm Nr. 1057, am Ranstädter Mühlgraben.

**Eiserne emallirte Kochgeschirre,**

H. F. Sönderop, in der Marie Nr. 607.



empfang wiederum